

## m12 Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden-Auengley aus Auenlehm

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	m-A02	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	ebene Talsohlen	
<b>Bodentyp</b>	Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden-Auengley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–Lu;Tu3–4;Lt2,Gr0–2 (Tu2–4;Tl,Gr0–4)	6–>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	meist karbonatfrei, örtlich unterhalb 7–10 dm u. Fl. karbonathaltig	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	neutral bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIb2, LIIb2, TIIb3, TIIIb2, L4V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund; vereinzelt Brauner Auenboden und Auengley

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (340–420 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (150–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (260–280 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch (3.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.17	Wald: 3.33

### Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit in Bach- und Flussauen des Östlichen Albvorlands